



**ALBERT LUTZ**  
**EHRENVORSITZENDER**

**\*18.05.1919 †15.06.2005**

## 1.Mannschaft

## STATISTIK

## Saison 2004/05

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel
1:3 (1:0)	SG ASV Grünwettersbach	SG 6:2 (2:2)
1:1 (0:0)	SG FV Spfr. Forchheim II	SG 1:1 (0:0)
2:2 (0:0)	SG ASV Ettligen	SG 1:2 (0:0)
4:1 (2:0)	SG ATSV Mutschelbach II	SG 1:1 (1:0)
0:1 (0:1)	SG SV Hohenwettersbach	SG 4:1 (3:1)
3:1 (1:1)	SG SpVgg Söllingen	SG 1:1 (1:0)
0:5 (0:4)	SG FSV Alem. Rüppurr	SG 3:1 (2:0)
1:1 (0:1)	SG TV Mörsch	SG 2:0 (0:0)
0:2 (0:1)	SG TSV Pfaffenrot	SG 6:3 (1:1)
3:1 (1:0)	SG Sportzentrum Südwest	SG 3:1 (1:0)
2:1 (0:1)	SG SV Langensteinbach II	SG 1:0 (1:0)
0:0	SG SV Spielberg II	SG 7:1 (3:0)
2:1 (1:0)	SG FT Forchheim	SG 0:1 (0:0)
0:3 (0:2)	SG TSV Auerbach	SG 3:2 (2:1)
3:3 (2:0)	SG SC Bulach	SG 0:2 (0:1)

## Die meisten Einsätze

Thorsten Kaulisch	29
Philipp Hager	28
Thorben Link	28
Mathias Mai	27
Christian Holz	26
André Lutz	26
Patrick Weiler	26
Bastian Thumulka	22
Baris Ildem	20
Timo Kostrewa	19
Manuel Kunz	17
Michael Link	15
Gerald Schaudel	14
Rafael Kaiser	14
Steffen Schutter	13
Marco Müller	13
Malte Möller	11
Samir Mustajbegovic	11
Jan Aniol	10

Insgesamt wurden 31 Spieler eingesetzt

**Neuzugänge:** Sascha Deger, Patrick Weiler, Bastian Thumulka, Christian Holz, Philipp Hager, Thorsten Kaulisch, Dirk Reinhardt, Marco Müller, Sebastian Graff  
zur Rückrunde: Samir Mustajbegovic, Gerald Schaudel, Steffen Schutter

## Die erfolgreichsten Torschützen

Thorsten Kaulisch	13
Thorben Link	6
Baris Ildem	4
Samir Mustajbegovic	4
Gerald Schaudel	4

**Heimbilanz** 5 Siege / 5 Unentschieden / 5 Niederlagen  
22:26 Tore 20 Punkte

**Auswärtsbilanz** 3 Siege / 3 Unentschieden / 9 Niederlagen  
19:39 Tore 12 Punkte

**Gesamtbilanz** 8 Siege / 8 Unentschieden / 14 Niederlagen  
41:65 Tore 32 Punkte

## Trainer:

Guido Röder

## Spielausschuß:

Vorsitzender: Roland Becker  
ab 04.04.2005 Beisitzer  
Beisitzer: Michael Limpert  
ab 04.04.2005 Vorsitzender

## Abschlußtabelle

1. Alemannia Rüppurr	30	98:34	73
2. SV Hohenwettersbach	30	76:28	69
3. TSV Pfaffenrot	30	81:34	65
4. TSV Auerbach	30	74:43	52
5. ASV Ettligen	30	59:46	47
6. Spvgg Söllingen	30	54:51	43
7. SV Spielberg	30	59:58	43
8. SC Bulach	30	58:61	41
9. SV Langensteinbach	30	45:47	37
10. Spfr. Forchheim II	30	45:59	34
11. ASV Grünwettersbach	30	55:69	33
12. SG Stupferich	30	41:65	32
13. TV Mörsch	30	31:62	30
14. FT Forchheim	30	62:78	28
15. SZ Südwest	30	44:90	27
16. ATSV Mutschelbach II	30	26:89	17

Mutschelbach II wurden 3 Punkte abgezogen.

## Kreisklasse A, Staffel 2

Meister wurde der FSV Alemannia Rüppurr. Auch der Vize Hohenwettersbach schaffte in der Relegation den Aufstieg. Eine Etage tiefer mussten Mutschelbach II, SZ Südwest und die Freien Turner aus Forchheim. Bei der SG hatten zehn Spieler den Verein verlassen, so dass man sich mit einer neu formierten Mannschaft präsentierte, welche dann auch viel Zeit brauchte um sich einzuspielen. Erst am 11. Spieltag gab es den ersten Dreier. Im letzten Drittel der Saison holte Stupferich die nötigen Punkte zum Klassenerhalt. Nach 20 Spieltagen war man Letzter mit 15 Punkten, Aus den letzten zehn Spieltagen holte man dann 17 Punkte, wobei man erst am letzten Spieltag, mit einem 0:2 Auswärtssieg in Bulach, sich ein weiteres Jahr A-Klasse sicherte.

## ..... Aus der Presse.....

26. September 2004	Spvvg Söllingen – SG Stupferich 1:1
31. Oktober 2004	SG Stupferich – SV Langensteinbach II 2:1
28. November 2004	SG Stupferich – SC Bulach 3:3

### Staffel 2

**TV Mörsch – Bulacher SC 4:0 (2:0).** Unter ihrem neuen Trainer Mohr blieben die Gäste auch in Mörsch ohne Chance auf einen Punktgewinn. Die kampfbetonte Partie sah in den Platzherren einen verdienten Sieger, die ihre Tore durch Galindo, T. Gerstner, Bertsch und Koffler erzielten. Ein Bulacher sah Gelb-Rot.

**Alemannia Rüppurr – ASV Grünwettersbach 2:1 (1:0).** Das Spiel litt unter einer schwachen Schiedsrichter-Leistung. M. Mann besorgte die Alemannen-Pausenführung, die Rastetter nach einer Stunde auf 2:0 erhöhte. Als Neuchel für den ASV verkürzt hatte wurde es noch einmal eng für die Rüppurrer.

**Spvvg Söllingen – SG Stupferich 1:1 (1:0).** In Söllingen holten die Gäste ihr bereits viertes Unentschieden der Saison, blieben aber weiter sieglos. Ulrich brachte die vor der Pause überlegenen Platzherren in Führung, und Link glich für den Gast.

**SV Hohenwettersbach – ASV Ettlingen 1:2 (0:0).** In der Schlussphase überschlugen sich die Ereignisse. Nach einer Gelb-Roten Karte gegen Gastgeber Faas ging der Gast durch Tore von Treutle (76.) und Spielertrainer Scario (82.) mit 0:2 in Führung. Umut verkürzte noch auf 1:2.

**ATSV Mutschelbach II – Spfr. Forchheim II 0:5 (0:3).** Die ersatzgeschwächten Mutschelbacher hatten gegen den Gast nicht den Hauch einer Chance und mussten sich nach Gästetoren von Kastner (3), Schorb und Stühn klar geschlagen geben.

**SV Langensteinbach II – SV Spielberg II 1:2 (1:0).** Jansen (44.) brachte die Platzherren in Führung, die im weiteren Verlauf vom Gast nach Toren von Kwasniok (65.) und Papierski (75.) noch in einen glücklichen Sieg umgewandelt werden konnte.

**SZ Südwest – FT Forchheim 0:3 (0:1).** Drei Gästetore durch Vögele (2) und Scheidt sowie drei Platzverweise sahen die Zuschauer beim verdienten Gasterfolg.

**TSV Pfaffenrot – TSV Auerbach 2:1 (1:1).** Vor der Pause war die Begegnung ausgeglichen, danach dominierten die Pfaffenroter. Karcher brachte den Gast in Führung, doch Reichert glich per Elfmeter noch vor der Pause aus. Uzum erzielte in der 65. Minute das Siegtor.

### Staffel 2

**Spfr. Forchheim II – TSV Auerbach 1:0 (1:0).** Die Platzherren gingen durch Kastner (10.) in Führung und sahen sich danach einem einzigen Auerbacher Sturmloch gegenüber, den die Abwehr der Sportfreunde nicht nur wegen ihrer Stabilität, sondern auch wegen vieler vergebener Auerbacher Torchancen überstand.

**Bulacher SC – FT Forchheim 3:1 (0:1).** Die Gäste waren vor der Pause stärker und gingen durch Vögele (20.) verdient in Führung. Nach der Pause wurden die Bulacher stärker und glichen durch Heinz (55.) aus. Als ein Forchheimer die Rote Karte sah, nutzte der SC dies zu Toren von Graehl (75.) und Seitz (86.).

**Spvvg Söllingen – Alemannia Rüppurr 1:1 (0:0).** In dem hektischen Spiel überraschten die Söllinger den Tabellenführer mit einer gediegenen Vorstellung. Wenz (75.) brachte die Spvvg in Führung, doch Rastatter glich zum 1:1-Endstand aus.

**SV Hohenwettersbach – TV Mörsch 3:0 (2:0).** Die Hohenwettersbacher siegten auch in dieser Höhe verdient. Bachmann (32.) und Arnold (45.) besorgten die Pausenführung und erneut Arnold (90.) den Endstand. In der 69. Minute wehrte Torwart Özer einen Elfmeter des Mörschers Gerstner ab.

**ATSV Mutschelbach II – TSV Pfaffenrot 1:3 (1:1).** Nach der 1:0-Führung des ATSV durch Heckmann wurden die Gäste immer stärker und kamen durch Tore von Haas (38./67.) und Hüseyin (85.) zu einem verdienten 1:3-Erfolg.

**ASV Ettlingen – SZ Südwest Karlsruhe 3:1 (2:0).** Torjäger Schwald sorgte mit zwei Toren für einen klaren Pausenvorsprung, den Buck nach einer Stunde verkürzte, ehe Bilgic (85.) das bis dahin unkämpfte Spiel zu Gunsten des ASV entschied.

**SG Stupferich – SV Langensteinbach II 2:1 (0:1).** Wie im Vorjahr feierte die SG den ersten Saisonsieg gegen den SVL. Opp (14.) brachte den Gast in Führung, die von Lutz (72.) ausgeglichen wurde. Erst nach der Gelb-Roten Karte gegen Keller (87.) gelang Link (90.) der glückliche Siegtreffer.

**ASV Grünwettersbach – SV Spielberg II 1:1 (1:1).** Die Partie endete mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Bogdanovic (30.) hatte die Platzherren in Führung gebracht und Uckele glich noch vor der Pause zum 1:1 aus.

### Alemannia Rüppurr – SZ Südwest 8:0 (2:0).

Die Alemannen gaben die richtige Antwort auf ihre Niederlage in Pfaffenrot und waren dem insgesamt schwachen Gast in allen Belangen überlegen. Torfolge: 1:0 Rastetter, 2:0 Herzog, 3:0 Lüdemann, 4:0 Lüdemann, 5:0 Rastetter, 6:0 Mann (Elfmeter), 7:0 Rastetter, 8:0 Walz.

**Spvvg Söllingen – SV Langensteinbach II 1:2 (1:1).** Die Söllinger gingen durch Kos (1.) in Führung und dominierten bis zum Ausgleich von Keller (28.). Im danach ausgeglichenen Spiel hatte der Gast die besseren Chancen und nutzte eine davon durch Merkle (60.) zum Siegtreffer.

**SV Hohenwettersbach – SV Spielberg II 2:1 (1:0).** In einem guten Spiel kamen die Hohenwettersbacher zu einem sehr glücklichen Erfolg. Bachmann (26.) und Arnold (47.) brachten die Heimelf zwar mit 2:0 in Führung, doch die Gäste waren weiter mindestens gleichwertig, und als Zöckler das 2:1 erzielte hatte, brachte der SVH den Sieg mit Glück über die Zeit.

**ATSV Mutschelbach II – FT Forchheim 1:5 (1:2).** Die Platzherren enttäuschten auf der ganzen Linie, während das Schlusslicht wusste, um was es ging. Commandeur (6.) und Vögele (13.) brachten den Gast in Führung, ehe Oberle (36.) seine Mannschaft auf 1:2 herabbrachte. Rinnhofer, Commandeur und Zinkgraff erzielten nach der Pause die Tore.

**ASV Ettlingen – TSV Auerbach 2:1 (1:0).** Schwald und Richter brachten den ASV mit 2:0 nach vorne, sodass der Auerbacher Gegentreffer in der Schlussminute keinen Schaden mehr anrichtete.

**SG Stupferich – Bulacher SC 3:3 (2:0).** Idem und Kaulisch sorgten kurz vor dem Seitenwechsel für zwei SGS-Tore, und Hager setzte mit dem 3:0 noch eins drauf. Danach kam der Gast stark auf und schaffte noch das 3:3 durch Schubert, Graehl und Greul, der in der 90. Minute einen zweifelhaften Handelfmeter verwandelte.

**ASV Grünwettersbach – Spfr. Forchheim II 0:1 (0:1).** Prihoda traf in der 45. Minute zum entscheidenden Tor für die Gäste, deren Abwehr gegen die ständig anrennende ASV-Mannschaft sicher stand und Garant für den Sieg war.

## ..... Aus der Presse.....

10. April 2005 Alem. Rüppurr – SG Stupferich 3:1

24. April 2005 TSV Pfaffenrot – SG Stupferich 6:3

22. Mai 2005 FT Forchheim – SG Stupferich 0:1

### Staffel 2

**SV Spielberg II – Spfr. Forchheim II 4:2 (2:0).** Liebers und Papierski brachten den SVS mit 2:0 in Führung, die von Hoier nach einer Stunde ausgebaut wurde. Nachdem Stühn verkürzte, war erneut Hoier zum 4:1 erfolgreich, ehe Oberle für die Forchheimer einen Elfmeter im Nachschuss zum 4:2 verwertete.

**TSV Pfaffenrot – Bulacher SC 2:2 (1:0).** In einem beiderseits guten Spiel vergab der TSV Pfaffenrot einen 2:0-Vorsprung, den Reichert und Haas herausgeschossen hatten. Die Bulacher kamen trotz einer Roten Karte noch durch Bleule und Klemm zum verdienten Ausgleich.

**SZ Südwest – TSV Auerbach 1:4 (1:1).** Hartlieb erzielte die SZ-Führung. Doch danach glich Jähne sofort aus. Als die Platzherren zwischen der 75. und 80. Minute kollektiven Tiefschlaf nahmen, nutzten dies Philipp, Kreis und Jäger zu drei Toren und zum Gästesieg.

**SV Langensteinbach II – FT Forchheim 1:3 (0:2).** Bei ausgeglichenem Spielverlauf machten die Gäste durch Vögele und Schäffer mehr aus ihren Chancen. Hinzu kam ein Eigentor. Höger traf auf der Gegenseite.

**SV Hohenwettersbach – ATSV Mutschelbach II 2:0 (0:0).** Das Abwehrbollwerk der Gäste konnten die Platzherren erst nach dem Seitenwechsel durch Bachmanns Tore knacken.

**Spvgg Söllingen – ASV Ettligen 2:1 (1:0).** Kurz vor dem Pausenpfeiff gelang St. Gamer die Söllinger Führung, die St. Schwald per Foulelfmeter für den ASV ausglich. Zuvor hatte ASV-Spieler Abbangale Rot gesehen. Donisi sicherte den verdienten Söllinger Erfolg.

**Alem. Rüppurr – SG Stupferich 3:1 (2:0).** Die Alemannen waren ständig überlegen, doch erst in der 90. Minute konnte Rizzo den Sieg sichern. Zuvor hatten Rizzo und Mann die Führung erzielt. Mustajbegovic hatte verkürzt.

**TV Mörsch – ASV Grünwettersbach 2:4 (2:2).** Durch T. und H. Gerstner führten die Mörscher schnell mit 2:0, ehe Neuchel und Bogdanovic per Elfmeter bis zur Pause für den Gast ausgleichen konnten. Nach der Pause traf ASV-Spieler Bogdanovic noch zweimal, während der TVM an seiner mangelhaften Chancenauswertung scheiterte.

### Staffel 2

**FT Forchheim – Spfr. Forchheim II 4:2 (0:1).** Beim Gast reichte die Luft nur für 45 Minuten. Die Sportfreunde führten zur Pause durch Prihoda (35.) etwas glücklich, weil Vögele (FT) einen Elfmeter (39.) vergab. Als die Platzherren den Druck erhöhten, zogen sie durch Schäffer, Rinnhöfer (2) und Zinkgraff auf 4:1 davon, ehe Grübinger das 4:2 glückte.

**SV Langensteinbach II – Bulacher SC 1:1 (1:0).** Obwohl die Gäste nur zweimal auf das Tor der Platzherren schossen, nahmen sie einen Punkt mit. Die 1:0-Führung des SVL nach vier Minuten durch Jansen war zuwenig, weil der Gast in der Nachspielzeit durch Klemm noch zum Ausgleich kam.

**SV Spielberg II – TSV Auerbach 1:3 (0:2).** Die Auerbacher waren besser und nahmen einen hoch verdienten Sieg im Derby mit. Einem Spielberger Eigentor ließen Kirstein und Zeeb weitere Tore folgen, und Hoier konnte für den SVS nur noch verkürzen.

**Spvgg Söllingen – SV Hohenwettersbach 1:2 (1:1).** Die routinierten Gäste machten aus zwei Chancen durch Abel (33.) und Arnold (80.) zwei Tore und drehten damit das Spiel. Ulrich hatte die Söllinger früh in Führung gebracht. Ein Unentschieden hätten die Platzherren eigentlich verdient gehabt.

**Alemannia Rüppurr – ATSV Mutschelbach II 6:0 (3:0).** Für die drückend überlegenen Alemannen trafen vor der Pause Rizzo, Herzog und Rastetter dreimal, ehe erneut Rastetter mit einem Hat trick (51./60./79.) auf 6:0 erhöhte.

**TV Mörsch – ASV Ettligen 0:7 (0:4).** Die Mörscher boten eine sehr desolante Vorstellung und gingen unter. In dieser Form ist der TV ein Abstiegs kandidat. Treutle (2), Merkle (2), Rocco, T. und St. Schwald trafen für den ASV nach Belieben.

**TSV Pfaffenrot – SG Stupferich 6:3 (1:1).** Die Gäste wehrten sich nach Kräften, konnten jedoch die Niederlage nach der Pause nicht verhindern. Auf jeder Seite sah ein Spieler Gelbrot. Die Torfolge: 0:1 Kistner (15.), 1:1 Fauth (25.), 2:1 Kratz (55.), 3:1 Lamert (65.), 4:1 Uzun (70.), 4:2 Schaudel (75.), 5:2 Fauth (85.), 5:3 Schaudel (86.), 6:3 Fauth (89.).

**SZ Südwest – ASV Grünwettersbach 4:1 (2:1).** Die Platzherren wussten, um was es ging, und kämpften aufopferungsvoll. Lohn dafür war ein klarer Sieg. Moulla (8.) und Schache (13.) zum 1:1 sowie Bodin, Vöhringer und nochmals Bodin erzielten die Tore.

### Staffel 2

**Bulacher SC – Spfr. Forchheim II 2:1 (1:0).** Die Talfahrt der Forchheimer hielt auch in Bulach an. Klemm und Reiz brachten den BSC in Führung, die von Grübinger nur noch verkürzt werden konnte.

**TV Mörsch – Alemanni Rüppurr 0:7 (0:5).** Dreimal Rastetter, zweimal Mann und je einmal Walz und Rizzo waren beim Meisterstück der Alemannen mit ihren Toren beteiligt. Die Mörscher verloren auch in dieser Höhe dem Kreisliga-Aufsteiger verdient.

**TSV Pfaffenrot – Spvgg Söllingen 0:0.** Der TSV Pfaffenrot vergab die letzte Chance auf Platz zwei und biss sich an der starken Gästeabwehr die Zähne aus. Der Punktgewinn der Gäste, die kämpferisch alles gaben, geht in Ordnung.

**SZ Südwest – SV Hohenwettersbach 4:5 (2:2).** Die abstiegsbedrohten Platzherren lieferten dem Zweiten einen beherzten Kampf und verloren nach 0:1, 1:2, 4:2 noch unglücklich mit 4:5. Lang (2), Bodin und Dickemann trafen für die Platzherren, die in den letzten fünf Minuten drei Gelb-Rote Karten kassierten. Auch ein Gästespieler sah in dieser Zeit die Ampelkarte.

**SV Langensteinbach II – ATSV Mutschelbach II 4:0 (2:0).** Während sich die Platzherren mit diesem Sieg in Sicherheit brachten, steigt der Gast nach einem Jahr A-Klasse wieder ab. Keller (19.), Kern (22.), Keller (48.) und Langer (70.) sorgten für den klaren SVL-Sieg.

**SV Spielberg II – ASV Ettligen 3:2 (1:0).** Die Spielberger hatten etwas mehr Spielanteile, sodass der knappe Sieg in Ordnung geht. Torfolge: 1:0 Papierski, 2:0 Hoier, 2:1 Bilgic, 3:1 Spieß, 3:2 Bilgic.

**FT Forchheim – SG Stupferich 0:1 (0:0).** Die Gäste erzielten nach einer Stunde den Siegtreffer, der dem Spielverlauf nach sehr glücklich war.

**TSV Auerbach – ASV Grünwettersbach 2:1 (1:1).** Karcher erzielte nach 20 Minuten die Auerbacher Führung, Beer (28.) glich aus. Als Jähne in der Nachspielzeit die Auerbacher Führung erzielte, sah der Gästetorwart die Rote Karte.

## ..... Aus der Presse.....

Interview von SportMix mit Abteilungsleiter Ludwig Kunz zur Saison 2004-2005

### ■ SG Stupferich - Platz 12 Saisonziel war ein einstelliger Tabellenplatz

Auch vor der Runde war wohl klar, dass Guido Röder mit seiner SG wohl verstärkt gegen den Abstieg spielen wird. Stupferich hatte in der vergangenen Runde schon im Sumpf gehangen und sich mit einer Energieleistung von dort entfernt. Es wurde personell nicht sonderlich aufgerüstet. So belegte man nach der 2:6-Auftaktniederlage gegen den Nachbarn aus Grünwettersbach erstmal Platz 16 in der Tabelle. Am vierten Spieltag 11. gings dann wieder runter auf 14. Zum Abschluss wars der 12. Platz, was man wohl als Ziel erreicht vermerken kann. Den souveränen 5-Punkte-Abstand zum Vorletzten Hardeck/Oberreut erkämpfte man sich durch 7 Punkte aus den letzten 4 Spielen.

**Ludwig Kunz (Abteilungsleiter)**

**SportMix:** Wie lautete das Ziel vor der Runde?

**Kunz:** Das Saisonziel war ein einstelliger Tabellenplatz.

**SportMix:** Wie lautet das Fazit Ihres Vereins über die Saison?

**Kunz:** Wir waren 25 Spieltage auf einem

Abstiegsplatz. Die Neuverpflichtungen zur Winterpause waren Verstärkungen, aber es war klar, dass wir den einen oder anderen Rückschlag noch verkraften werden müssen.

Wir haben in der Rückrunde 20 Punkte als „Meßlatte“ vorgegeben. Die Mannschaft hat 21 Punkte erreicht.

**SportMix:** Welcher Verein hat Sie überrascht, welcher enttäuscht?

**Kunz:** In der Vorrunde überrascht haben mich die Spfr. Forchheim II, in der Rückrunde die SpVgg. Söllingen. Respekt vor dem TSV Pfaffenrot, der trotz schwachem Start bis zuletzt an seine Aufstiegschancen glaubte.

**SportMix:** Was war für Ihren Verein bzw. für Sie der Höhepunkt der Runde?

**Kunz:** Gute Frage! Wenn es sportlich schlecht läuft, steht man in der Verwaltung und im Spielbetrieb immer etwas mehr unter Stress. Dass wir trotz allem sachlich und kameradschaftlich zusammen gearbeitet haben, dafür sage ich den Kollegen im Spelausschuss und Trainer Guido Röder meinen Dank.

## SG Stupferich - 1.Mannschaft - Saison 2004/2005



stehend von links: Guido Röder (Trainer), Patrick Weiler, Thorben Link, Gerald Schaudel, Samir Mustajbegovic, Mathias Mai, Benjamin Mai, Roland Becker (SpA), Michael Limpert (SpA)  
kniend von links: Thorsten Kaulisch, Christian Holz, Michael Link; Steffen Schutter, Timo Kostrewa, Philipp Hager, Manuel Kunz, Malte Möller

## Michael Link - 250 Punktspiele für die SG Stupferich



Ehrung am 12. Juni 2005 durch Michael Limpert und Roland Becker

## 2. Mannschaft

## STATISTIK

## Saison 2004/05

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel
3:0 (2:0)	SG ASV Grünwettersbach II	SG 1:1 (1:0)
1:1	SG DJK Durlach II	SG 1:2 (0:1)
1:3 (0:0)	SG ASV Ettligen II	SG 5:1
2:4 (0:1)	SG SV Hohenwettersbach II	SG 6:0
2:5	SG ATSV Kleinsteinbach II	SG 2:1 (1:1)
5:2 (3:2)	SG TSV Schöllbronn II	SG 6:4
3:2 (0:0)	SG TV Mörsch II	SG 1:2 (1:1)
2:3 (0:1)	SG SC Wettersbach II	SG 1:2 (0:0)
5:0 (3:0)	SG Türkischer SV II	SG 3:4 (1:2)
12:0 (5:0)	SG FT Forchheim II	SG 0:3 §
7:1	SG DJK Rüppurr II	SG 3:1 (2:0)
5:2 (3:0)	SG SC Bulach II	SG 3:1

Insgesamt wurden 34 Spieler eingesetzt

## Die meisten Einsätze

Björn Brenk	20
Sascha Deger	20
Helmut Gräber	19
Henry Gartner	17
Nicolas Lutterbach	17
Manuel Brenk	16
Axel Blättermann	15
Ralf Richter	15
Michael Ziegler	15
Michael Hannich	14
Michael Neumann	14
David Raquet	14
Hanshenric Careborn	12
Dirk Reinhardt	10
Hans-Jürgen Pallasch	10

## Heimbilanz

7 Siege / 1 Unentschieden / 4 Niederlagen

48:23 Tore 22 Punkte

## Auswärtsbilanz

5 Siege / 1 Unentschieden / 6 Niederlagen

22:32 Tore 16 Punkte

## Gesamtbilanz

12 Siege / 2 Unentschieden / 10 Niederlagen

70:55 Tore 38 Punkte

## Die erfolgreichsten Torschützen

Nicolas Lutterbach	7
Helmut Gräber	6
Ralf Richter	6
Sascha Deger	5
Achim Eldracher	5
Michael Ziegler	5
Henry Gartner	4
Michael Limpert	4
David Raquet	4
Dirk Reinhardt	4

## Trainer:

Guido Röder

## Spielausschuß:

Vorsitzender: Roland Becker  
ab 04.04.2005 Beisitzer

Beisitzer: Michael Limpert

## Abschlußtabelle:

1. ATSV Kleinsteinbach II	24	69:41	55
2. ASV Ettligen II	24	72:37	53
3. DJK Durlach II	24	74:22	52
4. SC Wettersbach II	24	73:44	49
5. SC Bulach II	24	59:42	39
6. TSV Schöllbronn II	24	67:63	39
7. SG Stupferich II	24	70:55	38
8. DJK Rüppurr II	24	55:50	33
9. SV Hohenwettersbach II	24	60:50	31
10. Türkischer SV II	24	45:54	24
11. TV Mörsch II	24	42:86	24
12. ASV Grünwettersbach II	24	16:70	10
13. FT Forchheim II	24	16:104	5

## Kreisklasse C, Staffel 3

Meister wurde der ATSV Kleinsteinbach

Die zweite Mannschaft der SG spielte eine gute Saison.

Ein Novum war, dass sich in die interne Torschützenliste 19 verschiedene Schützen eintrugen.

..... in memoriam .....



**Albert Lutz, Ehrenvorsitzender der Sportgemeinschaft Stupferich,  
verstarb am 15. Juni 2005 im Alter von 86 Jahren.**

**Albert Lutz war 1.Vorsitzender des FC Frankonia und der SG Stupferich  
von 1957 bis 1965 und von 1970 bis 1979.**

**Er war Spieler in der Meistermannschaft der Frankonia von 1948.**

**In seine Zeit als Vorsitzender waren die Verhandlungen für den Bau  
und die Finanzierung eines gemeinsamen Sportzentrums sowie die Fusion mit dem  
Turnverein Stupferich die großen Herausforderungen, welche ihm nicht immer Freude  
bereiteten.**



## Ronald Zimmermann zum fünften BFV-Präsidenten gewählt

Viel Prominenz aus Sport, Politik und Wirtschaft weite auf dem Karlsruher Turmberg in der Sportschule Schöneck

Angesagt war der 34. Verbandstag des Badischen Fußballverbandes, wo es zu einem Führungswechsel kam. Gerhard Seiderer, neun Jahre an der Spitze Badens Fußballer trat nicht mehr an und Nachfolger des 67-jährigen Weingarteners wurde der Wieslocher Rechtsanwalt Ronald Zimmermann, der seit 1995 als Vorsitzender des Satzungsausschusses wirkte und davon die letzten drei Jahre zudem als Vizepräsident. Nach seinem zwischenzeitlich verstorbenen Vorgänger Boris Bockelmann, wurde Gerhard Seiderer zum Abschluss der Delegiertenversammlung einstimmig und mit stehenden Ovationen zum zweiten BFV-Ehrenpräsidenten gewählt. Ebenso einmütig rückten Heinz Morlock (Pforzheim), der jahrzehntelange Schiedsrichterobermann und Mannheims Kreisvorsitzender Heinz Pfeiffenberger, der nach 15 Jahren abtrat in den Kreis der Ehrenmitglieder auf.

Grußworte gab es von DFB-Präsident Gerhard Mayer-Vorfelder, Karlsruher Sportbürgermeister Harald Denneken, Dieter Schmidt-Volkmar als Vertreter der Landesregierung und Anton Häffner, dem Präsidenten des Landessportverbandes. Unisono betonten alle vier Redner, dass der Badische Fußballverband in vielen Bereichen Vorbildfunktion ausübt und gerade beim Nachwuchs und im Freizeitsport den richtigen Weg gefunden hat, um zum Einen kindgerecht auszubilden und zum Anderen Sportangebote für die ganze Familie zu unterbreiten.

In seinem 30-minütigen Tätigkeitsbericht ließ Gerhard Seiderer kein Thema unangesprochen, machte eine Bestandsaufnahme des Erreichten, legte gleichzeitig aber auch die Hand in die Wunden noch zu erledigender Aufgaben. Im sportlichen Bereich hinken Badens Fußballer gegenüber früheren Zeiten an der Spitze zwar noch etwas nach, „doch der Karlsruher SC ist jetzt mit den Herren und Frauen zweiklassig, in der Regionalliga sind wir mit TSG Hoffenheim und FC Nöttingen zweimal vertreten und auch der SV Waldhof und VfR Mannheim scheinen wieder auf dem Vormarsch zu sein“, so der Präsident.

Mit einer dezentralen Ausbildungsreihe, die von der Dietmar-Hopp-Stiftung GmbH unterstützt wird forciert der BFV auch die Qualitätsoffensive des DFB, um an der Basis bei den F- bis C-Junioren die Trainer und Betreuer auf kind- und jugendgerechte Trainingseinheiten einzuschwören. Sorgen machen sich die BFV-Verantwortlichen weiterhin um das Finanzgebaren mehrerer Vereine. Seiderer: „Solange mehr ausgegeben als eingenommen wird, dürfen wir uns über die Insolvenzlisten nicht wundern. Es ist zu wünschen, dass diesbezüglich

endlich mehr Vernunft einkehrt.“ Dass das Land sparen muss, steht außer Zweifel, „doch so langsam geht es an die Substanz von Vereinen und Verbänden“, so der scheidende BFV-Präsident, der dies an aktuellen Zahlen dokumentierte. 500.000 Euro für Sportgerätezuschuss, 313.000 Euro für den Sportstättenbau, 276.000 für Belange der Sportverbände und 50.000 Euro für Lehrgangmaßnahmen fehlen 2004 in den Kassen, was mehr als eine Million Euro ausmacht. Obwohl nach wie vor die Jugendlichen vom Fußball-Virus infiziert sind, macht der Ausstieg im Alter von 16/17 Jahren den Vereinen sehr zu schaffen. Für 50 Prozent der Jungen ist Fußball die Einstiegssportart, weshalb das Augenmerk auf kindgerechte Angebote ausgerichtet sein muss. Noch spielen 7,5 Millionen Freizeitkicker außerhalb der Vereine Fußball.

Reich war die letzte Legislaturperiode an Höhepunkten, wo stellvertretend das 50-jährige Jubiläum des Sportschule Schöneck mit mehr als 12.000 Besuchern genannt werden kann. Aber auch viele internationale Aufgaben der BFV-Auswahlmannschaften wurden über die Bühne gebracht, um gleichzeitig auch mehrere DFB-Länderspiele im BFV-Bereich einschließlich der U21-Europameisterschaft abzuwickeln. Als Resümee kann man feststellen, dass Gerhard Seiderer ein bestelltes Haus hinterlässt und dies auch in finanzieller Hinsicht, wie aus dem Bericht von Schatzmeister Peter Barth zu entnehmen war, der zwischenzeitlich 20 Jahre für die BFV-Finzen verantwortlich ist.

Keine Überraschungen brachten die Neuwahlen. Nachfolger von Gerhard Seiderer wurde Ronald Zimmermann aus Wiesloch. Der 43-jährige Rechtsanwalt war früher in der Verbandsliga ein gefürchteter Torjäger und war in den vergangenen neun Jahren als Vorsitzender des Satzungsausschusses bereits in die Vorstandsarbeit integriert. Als Vizepräsidenten wieder gewählt wurden Günter Seith (Neureut), gleichzeitig auch Spielerausschussvorsitzender und Karl Josef Schäfer (Mudau). Aufgerückt ins Präsidium ist Pforzheims Kreisvorsitzender Helmut Sickmüller (Wurmberg) als weiterer Vizepräsident. Schatzmeister blieb Peter Barth (Neureut), während Jürgen Krüger (Heilighausen) als Schiedsrichterobermann und Dieter Jünger (Heidelberg) als Verbandsjugendleiter bestätigt wurden. Alle Abstimmungen erfolgten einstimmig. Satzungsgemäß mussten Walter Kloe (Rauenberg) und Gerd Feiber (Karlsruhe) als Revisoren ausscheiden. Sie werden künftig durch Paul Gisy (Stettfeld) und Lukas Edinger (Lobenfeld-Lobach) ersetzt. Wieder gewählt wurde Joachim Mellinger (Walldürn).

Die 215 erschienenen Delegierten hatten über 24 Anträge abzustimmen, die allesamt angenommen wurden (siehe gesonderten Bericht).

Zum Abschluss der dreistündigen Delegiertenversammlung in der Sportschule Schöneck gab es noch

besondere Ehrungen auszusprechen. Heinz Morlock, seit mehr als 50 Jahre Schiedsrichter mit Leib und Seele, davon knapp 20 Jahre an der Spitze der Badischen Unparteiischen wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Die gleiche Auszeichnung wurde auch Heinz Pfeiffenberger zuteil, der nach 15-jähriger Tätigkeit nicht mehr als Vorsitzender des Fußballkreises Mannheim kandidierte.

Höhepunkt dann ganz am Schluss: Die Ehrenpräsidenschaft wurde Gerhard Seiderer von den Delegierten mit stehenden Ovationen einstimmig ausgesprochen. Er war 45 Jahre ehrenamtlich für den Verband und den Fußballkreis Karlsruhe in verschiedenen Funktionen tätig, davon zuletzt neun Jahre Vizepräsident



Der scheidende BFV-Präsident Gerhard Seiderer (links) mit dem neuen Präsidenten Ronald Zimmermann

und nochmals neun Jahre Präsident. Nachfolger Zimmermann überreichte Ehrenring und Ehrenurkunde in der Hoffnung, dass er weiter mit seiner Unterstützung rechnen kann.

sim

# .....Was Stupferich bewegte .....

## Gründung des Vereins Interessengemeinschaft Freunde alter Landmaschinen


### Sauschwänzle Stupferich 2005 e.V.

Die Mitglieder der Interessengemeinschaft möchten sich um den Erhalt der land- und forstwirtschaftlichen Maschinen und Geräte kümmern, die in unserer Ortschaft und ihrer Umgebung stehen.


Diese technischen Kulturgüter sollen in Stupferich erhalten bleiben. Sie sollen nicht zerstört, verschrottet oder veräußert werden. Hauptsächlich möchten wir uns um Traktoren, Einachser, Unimogs, Mähdrescher und die dazugehörigen Feld- und Waldbearbeitungsmaschinen aus vergangenen Tagen kümmern. Wir sind der Meinung, dass diese hochwertigen historischen Kulturgegenstände restauriert und bei passenden Anlässen vorgeführt werden sollen. Desweiteren möchten wir gemeinsame Ausfahrten und Ausstellungsbesuche durchführen.

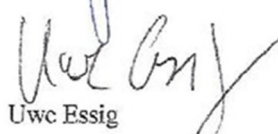


Gründungsmitglieder :

  
Arno Lange


  
Peter Geist

  
Peter Eydrer

  
Uwe Essig

  
Bernd Doll

  
Dieter Ehrmann

  
Klaus Abendschön

  
Jochen Nagler